

Die Flugblätter der Weißen Rose

1. Es gibt sechs veröffentlichte Flugblätter der Weißen Rose. Nenne ihren Titel, die Anzahl der verbreiteten Exemplare, Herstellungszeitraum und Verbreitungsweg:
 - I.
 - II.
 - III.
 - IV.
 - V.
 - VI.

2. Die Texte der Flugblätter nehmen auf historische Tatsachen Bezug. Sieh Dir die Wandseite des Flugblättertisches an sowie die markierten Stellen in den dort gezeigten Flugblättern. Nenne drei zeitgeschichtliche Hintergründe in Stichpunkten.

3. Lies eines der Flugblätter.
 - a. Zähle zentrale Forderungen und Ziele auf, die darin genannt werden.

 - b. Gib den Eindruck, den Du nach dem Lesen hast, wieder. Gibt es eine Aussage in dem von Dir gewählten Flugblatt, die Dich besonders beeindruckt oder sogar heute noch anspricht? Begründe Deine Antwort.

4. Hier sind einige Sätze aus den Flugblättern durcheinander geraten. Überlege, wie sie ursprünglich lauteten und verbinde die Sätze von links nach rechts.

Man kann sich mit dem
Nationalsozialismus geistig
nicht auseinandersetzen,

die Weisse Rose lässt Euch
keine Ruhe

Beweist durch die Tat

den ihr um euer Herz
gelegt!

Zerreißt den Mantel der
Gleichgültigkeit

verhindert das Weiterlaufen
dieser at[h]eistischen
Kriegsmaschine, ehe es zu
spät ist [...].

Wir schweigen nicht, wir sind
Euer böses Gewissen,

dass ihr anders denkt!

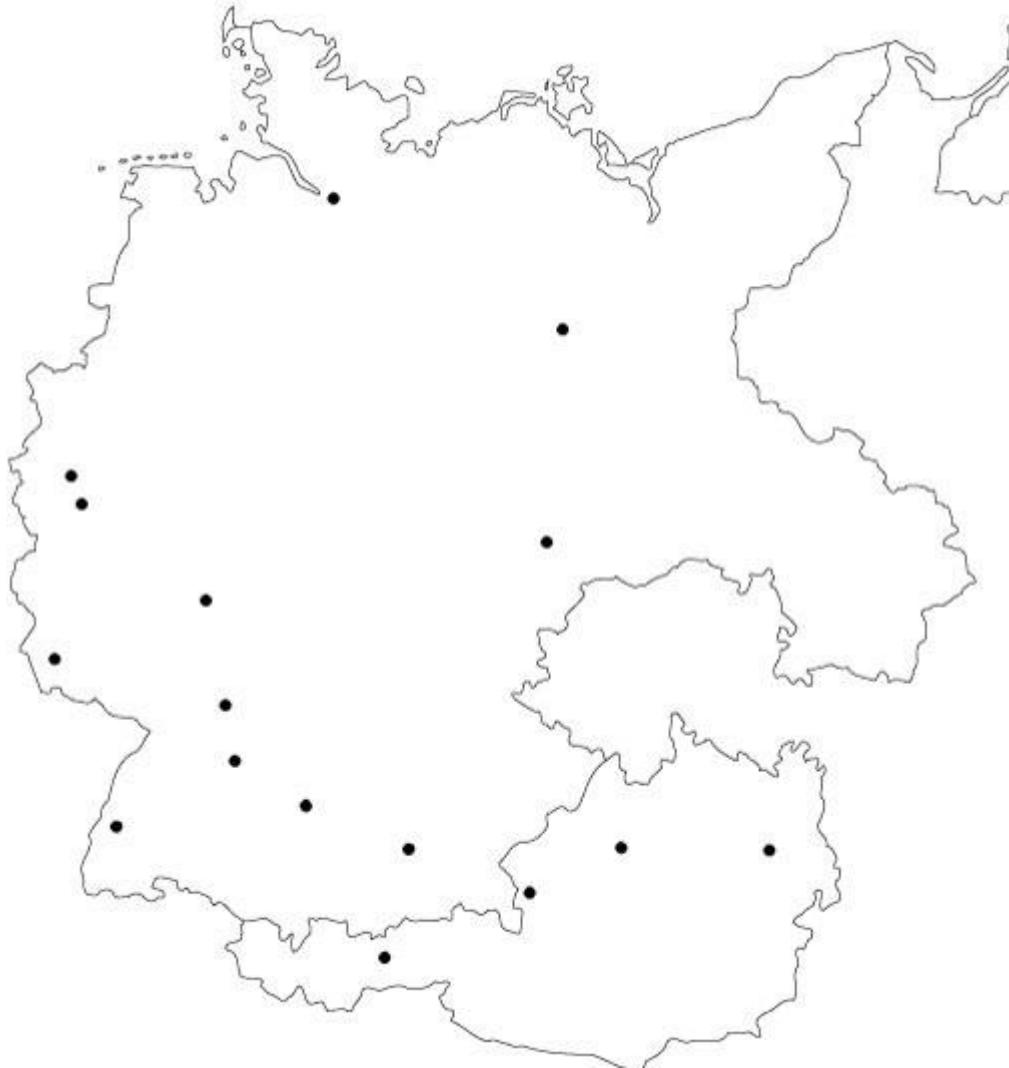
Leistet passiven Widerstand –
W i d e r s t a n d – wo immer
ihr auch seid,

weil er ungeistig ist.

5. Sieh Dir den Film zur Flugblattherstellung an. Er zeigt den Prozess vom Entwurf bis zur Entstehung des Flugblattes. Dieser musste heimlich geschehen, da Verfassen, Verteilen und Aufbewahren verboten waren. Arbeite heraus, welche technischen Aspekte 1942/43 die Herstellung und Verbreitung von Flugblättern so schwierig machten.

Ausweitung des Widerstands

1. Trage die Namen der Städte in Deutschland und Österreich ein, in denen die Flugblätter verteilt wurden:



2. Wähle anhand der Ausstellungstexte im Abschnitt „Ausweitung des Widerstands“ (Städtetafel) eine Person. Wie hat sie die Arbeit der Weißen Rose unterstützt? Benenne auch ihre Verbindung nach München und ihre Beziehung zum Kern der Widerstandsgruppe Weiße Rose (was machte sie vertrauenswürdig?)

3. Der Abschnitt der Ausstellung „... verbreitet die Flugblätter!“ stellt einen Widerstandskreis in Berlin dar, der für Juden und politisch Verfolgte humanitäre Hilfe leistete. Um welche Gruppe handelt es sich? In der Ausstellung gibt es zwei Objekte, die diese Gruppe für ihre Untergrundarbeit verwendete. Finde und beschreibe (oder zeichne) sie! Überlege, welche Funktion sie hatten.

1)

2)

Verfolgung, Verhaftung und Hinrichtung

1. Nenne die wichtigsten Daten von Februar 1943 bis Januar 1945, die für die Verhaftung und Verurteilung der Gruppe relevant sind und trage sie in den Zeitstrahl ein.



2. a) Beschreibe anhand des Abschnitts „Verfolgung und Haft“ und der dort zur Verfügung gestellten Dokumente die Verhaftung der Geschwister Scholl in Stichpunkten.

b) Unter den Dokumenten des Abschnitts „Verfolgung und Haft“ befindet sich auch das Vernehmungsprotokoll des Hausmeisters Jakob Schmid, der die Geschwister Scholl an der Universität fasste und verhaftete. Bewerte dieses hinsichtlich seiner Aussagekraft.

3. Beschreibe das Bild von Roland Freisler auf der Tafel „Die Prozesse“. Analysiere und interpretiere es im Hinblick darauf, was daraus über die Justiz im NS-Staat hervorgeht.



4. Lückentext zur Verurteilung der Gruppe:

Am _____ wurden Hans und Sophie Scholl sowie Willi Graf verhaftet. Die Geschwister hatten an diesem Tag im _____ der Universität München Flugblätter verteilt und waren dabei vom Hausmeister _____ ertappt worden. Kurz darauf wurden auch Christoph Probst, Kurt Huber und _____ verhaftet. Darüber hinaus wurden noch _____ weitere Personen verhaftet. In mehreren Prozessen, die in _____ (5 Orte) stattfanden, wurden die Urteile gesprochen. In den ersten beiden Prozessen hatte der Richter _____ den Vorsitz. Neben den oben genannten sechs Personen wurde noch _____ zum Tode verurteilt. Die Hinrichtung von Hans und Sophie Scholl und Christoph Probst wurde bereits am 22. Februar 1943 vollzogen. Alexander Schmorell und Kurt Huber wurden am _____ hingerichtet. Willi Graf am 12. Oktober 1943. Hans Leipelt wurde im Januar 1945 im Gefängnis _____ von den Nationalsozialisten getötet.

Personen der Weißen Rose – Biographien

1. Finde die Namen der sechs Kernmitglieder der Weißen Rose, die in der Denkstätte hauptsächlich thematisiert werden.

W	N	K	C	J	B	S	W	U	B	F	T	L	L	Z
R	D	U	F	R	E	I	H	E	I	T	T	Y	F	S
C	H	R	I	S	T	O	P	H	P	R	O	B	S	T
P	H	T	U	P	I	W	S	W	K	Z	C	J	S	V
P	H	H	R	X	Y	E	U	N	S	X	V	K	O	W
B	A	U	S	L	D	I	S	I	G	I	G	D	P	I
F	N	B	I	H	Y	S	C	Z	H	X	L	B	H	L
O	S	E	Y	X	Q	S	R	M	X	F	L	G	I	L
N	S	R	B	F	M	E	Y	C	J	Q	J	G	E	I
Q	C	Y	L	J	Z	R	I	S	Y	Y	B	B	S	G
T	H	Y	F	F	B	O	A	G	V	W	S	I	C	R
L	O	W	K	P	B	S	S	V	M	V	E	F	H	A
H	L	V	L	X	T	E	U	G	M	E	M	I	O	F
A	L	E	X	S	C	H	M	O	R	E	L	L	L	K
T	X	C	J	Q	V	L	T	M	D	X	E	J	L	Q

2. Die Begriffe auf der linken Seite bezeichnen die Verbindung, in der die Personen aus dem inneren Kreis der Weißen Rose zueinander standen. Wähle für jede Beziehungsform eine eigene Markierung (Farbe, Form) und umkreise damit rechts die Personen, auf die diese Verbindung zutrifft.

Geschwister **Bsp.** → Sophie Scholl Hans Scholl

Schulfreunde Prof. Kurt Huber Christoph Probst

Studienfreunde

Professor-Studierende Willi Graf Alexander Schmorell

3. Christoph Probst, Alexander Schmorell und die Geschwister Scholl waren in ihrer Jugend in nationalsozialistische Jugendorganisationen eingebunden. Sie alle distanzierten sich im Lauf der Zeit aber vom Nationalsozialismus. Sammle Gründe, die Du für die Distanzierung finden kannst:

4. Erstelle eine Biographieskizze für eine Person Deiner Wahl (von den sechs Kernmitgliedern der Weißen Rose)

Vor- und Nachname:

Geburtstag: Todestag:

Geburtsort:

Beruf: o Student/in o Professor

Studienfach/-fächer (als Lernende/r oder Lehrender):

Hobbys:

Ab wann im aktiven Widerstand der Weißen Rose:

Widerstandsaktivitäten:

Datum der Festnahme:

Alter bei der Hinrichtung:

Sonstiges:

Erkläre, warum Du die von Dir gewählte Person ausgesucht hast, indem Du einen der drei folgenden Sätze vervollständigst:

_____ ist für mich ein Vorbild, da / wegen / weil / ...

An _____ gefällt mir, dass ...

An _____ finde ich interessant, ...

Erinnerung an die Weiße Rose: Reaktionen, Wertungen und Rezeption vor und nach 1945

1. Benenne möglichst genau den Zeitpunkt, zu dem die deutsche | die internationale Öffentlichkeit erstmals vom Widerstand der Weißen Rose erfuhr.

Deutschland:

International:

2. Fasse die vorherrschende Position vieler Deutscher zum Widerstand der Weißen Rose bis 1945 zusammen.
3. Nenne die Länder, in denen (und über die) die ersten Informationen über die Weiße Rose ins Ausland gelangten.
4. Benenne mögliche Gründe/Argumente, dafür, dass die britische Royal Air Force und die sowjetische Rote Armee Flugblätter über deutschen Städten abwarfen, in denen sie die Widerstandsaktivitäten der Weißen Rose würdigten und aus dem VI. Flugblatt zitierten.
5. Ab Mitte der 1960er Jahre stieg in Deutschland die Bereitschaft, Schulen (u.a.) nach Namensgeber*innen aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus (um-) zu benennen. Erörtere mögliche Gründe für diese Veränderung und für den Zeitpunkt, insbesondere die ca. 20-jährige Verzögerung, mit der die Erinnerung im öffentlichen Raum sichtbar(er) wurde.

6. Vervollständige die folgenden Sätze:

Die Weiße Rose bedeutet für mich: ...

Ich setze mich dafür ein, dass...

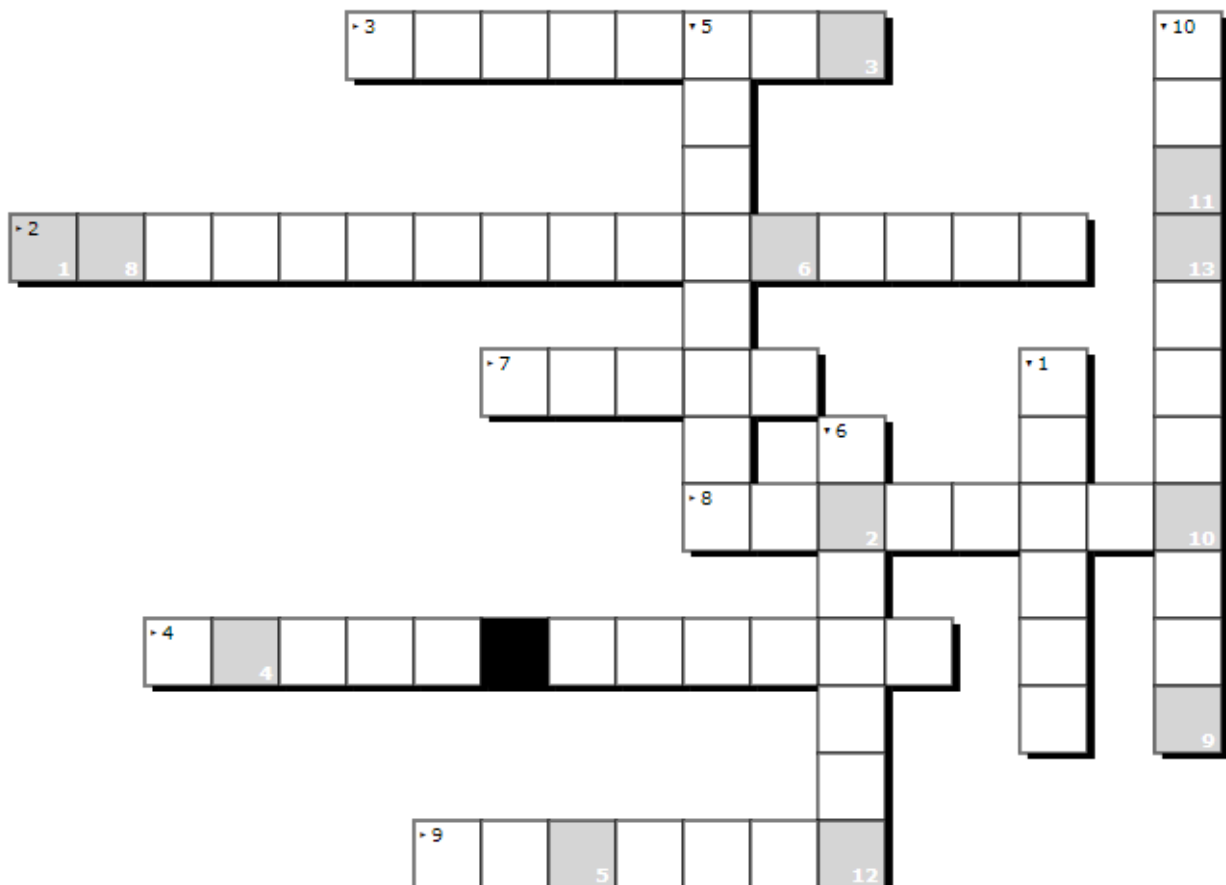
Widerstand bedeutet für mich...

Die Situation damals unterscheidet sich von der heutigen insofern, dass

Kreuzworträtsel – Die Weiße Rose

1. Wie viele Todesurteile wurden insgesamt im Zusammenhang mit dem Widerstand der Weißen Rose verhängt?
2. Vor welchem Gericht fanden die ersten zwei Prozesse statt?
3. Wie hieß der Richter, der die ersten zwei Prozesse leitete, mit Nachnamen?
4. Wie hieß der Hausmeister, der Hans und Sophie Scholl festhielt?
5. In welchem Teil der Universität verteilten Hans und Sophie Scholl Flugblätter, als sie festgehalten wurden?
6. Was studierten Willi Graf, Christoph Probst, Alexander Schmorell und Hans Scholl?
7. Wie viele verschiedene Flugblätter verfasste und verbreitete die Gruppe?
8. Was schrieb Sophie Scholl auf die Rückseite des Begleitschreibens zu ihrer Anklageschrift?
9. In welcher Stadt waren die sechs Kernmitglieder der Weißen Rose aktiv?
10. Mit welchem Medium leistete die Weiße Rose hauptsächlich ihren Widerstand gegen den Nationalsozialismus?

[Umlaute (ä, ö, ü) bleiben erhalten]



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 **W** 8 9 10 11 12 13

<https://www.xwords-generator.de>